



## **MÖGLICHE VERÄNDERUNGEN IM LIGASYSTEM DES PV OST**

### **Diskussionspapier des Vorstands**

#### **AUSGANGSLAGE**

Zum Verbandstag 2014 legte der LaBR Dresden einen Antrag vor, künftig in zwei Ligen zu spielen. „Nach ausführlicher Diskussion wurde der Vorstand per Handzeichen bei 9 Zustimmungen, 8 Ablehnungen, 6 Enthaltungen und 2 ungültigen Stimmen beauftragt, bis zum 30.09.2014 ein Konzept für ein geändertes Ligasystem vorzustellen, über dessen Einführung dann auf dem Verbandstag 2015 entschieden wird.“ (Protokoll VT 2014, S. 3)

#### **ZIEL DES PAPIERS**

Ziel dieses Papiers ist es, verschiedene Ligasysteme vorzustellen und deren Vor- und Nachteile für den PV Ost darzustellen. Die Vereine werden gebeten, sich anhand des Papiers eine Meinung über den künftigen Ligaspielbetrieb im PV Ost zu bilden. Zum Verbandstag 2015 soll dann ein Beschluss gefasst werden.

#### **VORÜBERLEGUNGEN**

Für das Nachdenken über eine Änderung des bisherigen Systems wurden sowohl in der Begründung des Antrages als auch in der nachfolgenden Diskussion folgende Punkte angeführt:

- Im derzeitigen Pool-System wird es (in aller Regel, Überraschungen sind immer möglich) erst ab dem dritten Spieltag sportlich spannend. Die ersten beiden Spieltage sind häufig eintönig. Während starke Mannschaften eher unterfordert sind, kämpfen schwächere Teams nicht um gewonnene Begegnungen, sondern ‚nur‘ um gewonnene Spiele. Ihre Chancen, den dritten Spieltag zu erreichen, sind minimal. Der sportliche Wert dieser ersten beiden Spieltage ist demnach begrenzt.
- Hinzu kommt, dass man im derzeitigen Pool-System nur gegen wenige Mannschaften spielt. Teams, die nach dem zweiten Spieltag ausscheiden, haben – wenn sie im Dreierpool sind – zwei Tage lang nur gegen zwei andere Mannschaften gespielt. In einer Liga, in der es regelmäßig über zehn verschiedene Mannschaften gibt, ist das nicht sehr spannend.
- Vergessen werden darf allerdings nicht, was für das bisherige Pool-System gesprochen hat. Vor dessen Einführung haben wir in zwei Ligen gespielt. Das Pool-System wurde entwickelt, weil es im PV Ost regelmäßig nur um die zehn Ligamannschaften gab – zu viele, um in einer Liga zu spielen und gleichzeitig zu wenig für zwei Ligen. Das Pool-System ermöglichte das Spielen in einer Liga mit einer gleichzeitig reduzierten Anzahl an Spieltagen (mind. zwei, nur für die erfolgreichen Mannschaften vier), um so vorzubeugen, dass chancenlose Mannschaften am letzten Spieltag nicht mehr antreten (wie geschehen).

Für eine Weiterentwicklung unseres Liga-Systems sollten also folgende Ziele immer mitgedacht werden:



1. Alle Mannschaften sollen in der PV Ost-Liga mitspielen können.
2. Die PV Ost-Liga soll sportlich interessant sein, d.h. starke Mannschaften sollen sich mit starken Mannschaften messen können; spielschwächere Mannschaften sollten die Chance haben, gegen starke Mannschaften zu spielen und gleichzeitig aber auch realistische Siegchancen durch Begegnungen gegen spielschwächere Mannschaften haben.
3. Am Saisonende sollte eine Mannschaft gegen möglichst viele andere Mannschaften gespielt haben.
4. Die Anzahl der Spieltage soll vertretbar bleiben, d.h. die derzeit üblichen vier Spieltage möglichst nicht übersteigen.

### **BLICK ÜBERN TELLERRAND – ANDERE LANDESVERBÄNDE**

Welche Ligasysteme werden eigentlich in den anderen Landesverbänden gespielt? Alle Landesverbände spielen (aufgrund der höheren Anzahl von Mannschaften) in mehreren Ligen. Die oberste Liga hat zwischen 8 und 12 Mannschaften. Hier wird ausnahmslos Jeder gegen Jeden gespielt – an drei bis vier Spieltagen (Ausnahme: Saarland, dort gibt's 9 Spieltage mit je einer Begegnung). Am Ende der Saison steigen ein bis zwei Mannschaften ab und die entsprechende Zahl aus der nächstunteren Liga auf.

BaWü: 12 Mannschaften  
Bay: 10 Mannschaften  
Ber: 8 Mannschaften

Hes: 10 Mannschaften  
NiSa: 12 Mannschaften  
Nord: 8 Mannschaften

NRW: 10 Mannschaften  
RLP: 8 Mannschaften  
SaarL: 10 Mannschaften

### **AM EHESTEN VERGLEICHBAR: BERLIN**

Von seiner Größe her am ehesten vergleichbar mit dem PV Ost ist der Landesverband Berlin. Hier gibt es unter der höchsten 1. Liga mit 8 Mannschaften eine 2. Liga mit bis zu 12 Mannschaften und darunter eine 3. Liga (wenn gewährleistet ist, dass 8 Mannschaften in der 2. Liga und mindestens 5 Mannschaften in der 3. Liga spielen). In der 1. Liga wird Jeder gegen Jeden gespielt, in den unteren Ligen ebenfalls. Einzige Ausnahme: Wenn in den unteren Ligen 11 oder 12 Mannschaften am Start sind, wird die Liga in zwei Ligagruppen geteilt (in welchen dann Jeder gegen Jeden gespielt wird), um die Anzahl der Spieltage nicht ausufern zu lassen.

Hinsichtlich von Spielgemeinschaften und Mehrmannschaftsvereinen gelten folgende Regelungen: In der 1. Liga dürfen nicht mehr als zwei Mannschaften aus demselben Verein spielen. Für den Fall, dass durch einen Aufstieg ein Verein mit mehr als zwei Mannschaften in der 1. Liga vertreten wäre, rückt die nächste Mannschaft der 2. Liga nach. Spielgemeinschaften können grundsätzlich nur in der 2. Liga starten. Wenn sie sich in der laufenden Saison noch zu einem im Landesverband mitgliedersfähigen Verein formiert haben, sind sie aufstiegsberechtigt.

Im Folgenden nun der Überblick über mögliche Ligaspielsysteme:



### **AKTUELLES LIGASYSTEM PV OST**

Bei bis zu 10 Mannschaften wird in einer Liga Jeder gegen Jeden gespielt. Ab 17 Mannschaften wird in zwei Ligen Jeder gegen Jeden gespielt. Bei einer Mannschaftszahl zwischen 11 und 16 kommt das „Pool-System“ zur Anwendung:

#### **Spielmodus:**

- 3-4 Poules mit jeweils 3-4 Mannschaften
- Innerhalb der Poules wird Jeder gegen Jeden mit Hin- und Rückspiel gespielt (= 4 bis 6 Begegnungen an zwei Spieltagen)
- 2 Mannschaften aus jedem Poule kommen in die Zwischenrunde
- Zwischenrunde: 2 Poules à 4 Mannschaften. Jeder gegen Jeden (=3 Begegnungen an einem Spieltag), 2 Mannschaften aus jedem Poule kommen weiter
- Endrunde: 4 Mannschaften spielen Halbfinale und Finale (= 2 Begegnungen an einem Spieltag)
- Gesamtanzahl Begegnungen: 9 bis 11 Begegnungen an insgesamt vier Spieltagen

#### **Vorteile:**

- alle Mannschaften spielen gemeinsam in einer Liga (bis 16 Mannschaften)
- variierende Anzahl an Spieltagen. Nur die Mannschaften, die gewinnen, spielen am 3. bzw. 4. Spieltag weiter
- keine Begrenzungen für mehrere Vereine einer Mannschaft sowie Spielgemeinschaften

#### **Nachteile:**

- in den 3er Poules finden nur zwei Begegnungen statt, damit hat eine Mannschaft, die nach dem 2. Spieltag ausscheidet, nur gegen zwei andere Mannschaften gespielt
- bei großem Leistungsgefälle relativ langweilige und vorhersehbare Vorrunde (an 2 Spieltagen)



### **KLASSISCHES LIGASYSTEM (WIE ANDERE LVs bzw. FUSSBALL-BUNDESLIGA)**

Das „klassische“ Ligasystem kommt in allen anderen Landesverbänden zur Anwendung. Je nach Landesverbandsgröße variiert die Zahl der Mannschaften und damit die Zahl der Ligen unterhalb der 1. Liga (Berlin derzeit 22 Mannschaften in insgesamt drei Ligen, Baden-Württemberg über 130 Mannschaften in über 20 Ligen). Am Saisonende wird der Tabellen-erste einer Liga Meister. Üblicherweise steigen die Erstplatzierten in die nächsthöhere Ligaebene auf und die Letztplatzierten in die nächstniedrigere Ligaebene ab. Die Höhe der Ligaebene kann als Richtwert dafür angesehen werden, wo die sportliche Leistungsfähigkeit einer Mannschaft einzuordnen ist.

#### **Spielmodus:**

- Jeder gegen Jeden (z.B. Fußball-Bundesliga)
- einer werden bis zu 8, bis zu 10 oder bis zu 12 Mannschaften zugeordnet:  
8 Mannschaften = 7 Begegnungen (3 Spieltage: 2,2,3)  
10 Mannschaften = 9 Begegnungen (3 Spieltage: 3,3,3 oder 4 Spieltage: 2,3,2,3)  
12 Mannschaften = 11 Begegnungen (4 Spieltage: 2,3,3,3)

#### **Vorteile:**

- einfaches System
- viele abwechselnde Spiele
- leistungsgleiche Gegner in einer Liga
- leistungsgerechte Ziele (Sieg, Nichtabstieg, Aufstieg)
- keine Freilose in 1. Liga

#### **Nachteile:**

- nicht alle Mannschaften spielen in einer gemeinsamen Liga
- es werden mindestens 14 Mannschaften benötigt, um keine Liga unter 6 zu haben
- Begrenzungen für mehrere Vereine einer Mannschaft sowie Spielgemeinschaften erforderlich



### **AMERIKANISCHES LIGASYSTEM MIT PLAY-OFFS (WIE Z.B. BASKETBALL ODER EISHOCKEY)**

In den meisten amerikanischen Profiligen (NBA, NHL, MLB, NFL) kommt ein Ligasystem mit einer zugespitzten Endrunde (Play Off) zum Einsatz. In Deutschland findet dieses System beim Basketball, Eishockey, Volleyball, Football und Floorball Anwendung. Grundsätzlich handelt es sich auch hier um ein Mehrligensystem.

#### **Spielmodus:**

- 8 Mannschaften pro Liga
  - Vorrunde Jeder gegen Jeden (= 7 Begegnungen an 3 Spieltagen)
  - danach Teilung in zwei Gruppen, die ersten vier Mannschaften spielen die Play-offs (um den Meister), die zweiten vier die Play-Downs (gegen den Abstieg)
  - die Punkte der Vorrunde werden mitgenommen
- Variante A: Play-off im KO-System mit Halbfinale und Finale (=2 Begegnungen an 1 Spieltag)
- Variante B: Platzierungsspiele Jeder gegen Jeden, dabei werden die Punkte aus der Vorrunde mitgenommen, aber nur von Gegnern, die auch Play-off (-down) spielen (=3 Begegnungen an 1 Spieltag)
- in unteren Ligen mit 8 Mannschaften wird ebenso gespielt, bei weniger als 8 Mannschaften wird im klassischen Liga-Modus Jeder gegen Jeden gespielt

#### **Vorteile:**

- Play-Offs ermöglichen Zuspitzung am Ende einer Saison: die Besten messen sich nochmals, das gleiche gilt für die Play-Downs
- leistungsgerechte Ziele (Sieg, Nichtabstieg, Aufstieg)
- keine Freilose in 1. Liga

#### **Nachteile:**

- nicht alle Mannschaften spielen in einer gemeinsamen Liga
- verschiedene Spielsysteme bei nicht durch 8 teilbarer Mannschaftszahl
- Play-offs mit Punkten (Variante B) kann zu langweiligen Konstellationen führen (fast sicherer Sieger, fast sicherer Absteiger)
- Begrenzungen für mehrere Vereine einer Mannschaft sowie Spielgemeinschaften erforderlich



### **LIGASYSTEM MIT GRUPPEN (WIE Z.B. HANDBALL-WM)**

Das folgende Modell ist ebenso wenig ein reguläres Ligasystem wie das derzeitige PV Ost-System. Der Grundgedanke ist, so nah wie möglich am bisherigen PV Ost-System zu bleiben. Auch hier spielen alle Mannschaften in einer Liga, auch hier erfolgt eine Einteilung in Gruppen (also „Pools“). Die Gruppen sind größer, so dass man gegen eine höhere Zahl von Mannschaften spielt; gleichstarke Mannschaften spielen de facto Jeder gegen Jeden. Die maximale Gruppengröße muss anhand der Gesamtzahl der Mannschaften so gewählt werden, dass max. 12 Begegnungen (=4 Spieltage) gespielt werden.

#### **Spielmodus:**

- eine Liga mit der erforderlichen Anzahl an Gruppen
- in den Gruppen spielt Jeder gegen Jeden
- die drei oder vier besten Teams kommen in die Finalgruppe (der Rest in eine B-Gruppe, die ein B-Turnier ausspielt)
- in der Finalgruppe spielt Jeder gegen Jeden (aber nicht gegen Mannschaften, gegen die man in der Vorrunde schon gespielt hat. Ergebnisse gegen diese Gegner werden aus der Vorrunde mitgenommen)

#### **Vorteile:**

- jede Mannschaft der Finalgruppe hat gegen alle Mannschaften der Finalgruppe gespielt (in B-Gruppe das gleiche)
- zu Beginn wird in einer, am Ende de facto in zwei Ligen gespielt (Final-Gruppe und B-Gruppe), d.h. alle spielen zunächst in einer Liga, danach wird aber nach Leistungsstärke aufgeteilt
- Schwankungen bei der Teilnehmerzahl sind relativ unwichtig und auch ungerade Zahlen sind vergleichsweise unproblematisch (Freilos bleibt)
- keine Begrenzungen für mehrere Vereine einer Mannschaft sowie Spielgemeinschaften

#### **Nachteile:**

- im B-Turnier gibt es (außer dem Sieg) kein Ziel (keine Auf- bzw. Abstiegsregelung)
- Siege in der Vorrunde gegen schwächere Mannschaften spielen keine Rolle



<b>AKTUELLES LIGASYSTEM PV OST</b>										
Anzahl Mannschaften	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Anzahl Liga	1	1	1	1	1	1	Hier wird lt. Ligaordnung im Klassischen Ligasystem gespielt			
Anzahl Gruppen	3	3	4	4	4	4				
Gruppengröße	3-4	4	3-4	3-4	3-4	4				
Anzahl Begegnungen	9-11	11	9-11	9-11	9-11	9-11				
Anzahl Spieltage	Je nach Abschneiden mind. 2, max. 4									
Anzahl gespielte Gegner	2-8	2-8	2-8	2-8	2-8	2-8				
Anzahl Freilose	1	0	3	2	1	0				

<b>KLASSISCHES LIGASYSTEM</b>										
Anzahl Mannschaften	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Anzahl Liga	1	1	2	2	2	2	2	2	2	2
Anzahl Gruppen	1	1	2	2	2	2	2	2	2	2
Gruppengröße	11	12	8/5	8/6	8/7	8/8	10/7	10/8	10/9	10/10
Anzahl Begegnungen	10	11	7/4	7/5	7/6	7/7	9/6	9/7	9/8	9/9
Anzahl Spieltage	4	4	3	3	3	3	3	3	3	3
Anzahl gespielte Gegner	10	11	7/4	7/5	7/6	7/7	9/6	9/7	9/8	9/9
Anzahl Freilose	1	0	0/1	0/0	0/1	0/0	0/1	0/0	0/1	0/0



<b>AMERIKANISCHES LIGASYSTEM MIT PLAY-OFFs</b> (wenig sinnvoller Bereich grau unterlegt)										
	<b>11</b>	<b>12</b>	<b>13</b>	<b>14</b>	<b>15</b>	<b>16</b>	<b>17</b>	<b>18</b>	<b>19</b>	<b>20</b>
Anzahl Mannschaften	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Anzahl Liga	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Anzahl Gruppen	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Gruppengröße	6/5	6/6	8/5	8/6	8/7	8/8	10/7	10/8	10/9	10/10
Anzahl Begegnungen	7/6**	7/7	10/8	10/10	10/9**	10/10	12*/9	12*/10	12*/11**	12*/12*
Anzahl Spieltage	3	3	4 (o. 4/3)	4	4 (o. 4/3)	4	4 (o. 4/3)	4	4	4
Anzahl gespielte Gegner	5/4	5/5	7/4	7/5	7/6	7/7	9/6	9/7	9/8	9/9
Anzahl Freilose	0/1	0 (1)	0/1	0/0	0/1	0/0	0/1	0/0	0/1	0/0

\* Platzierte 5 und 6 haben nach 9 Begegnungen den Abstieg verhindert und müssen nicht in die Play-downs

\*\* es werden nur Play-offs (keine Play-downs) gespielt, d.h. ab viert-/fünftplatzierter Mannschaft keine Spiele mehr

<b>LIGASYSTEM MIT GRUPPEN</b>										
	<b>11</b>	<b>12</b>	<b>13</b>	<b>14</b>	<b>15</b>	<b>16</b>	<b>17</b>	<b>18</b>	<b>19</b>	<b>20</b>
Anzahl Mannschaften	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Anzahl Liga	2	2	2	2	2	2	3	3	3	3
Anzahl Gruppen	2	2	2	2	2	2	3	3	3	3
Gruppengröße	6/5	6/6	6/7	7/7	8/7	8/8	6/6/5	6/6/6	6/6/7*	6/7/7
Anzahl Begegnungen	A: 7/8, B: 7	8	A: 9/10, B: 8	A: 10, B: 9	A: 10/11, B: 10	11	A: 10/11, B: 10	11	11/12	11/12
Anzahl Spieltage	3	3	A: 4, B: 3	A: 4, B: 3	4	4	4	4	4	4
Anzahl gespielte Gegner	8/7	8	A: 9/10, B: 8	A: 10, B: 9	A: 10/11, B: 10	11	A: 10/11, B: 10	11	11/12	11/12
Anzahl Freilose	0/1	0	1	1	1	0	1	1	1	2

\* Die schlechteste Mannschaft aus der 7er Gruppe muss nach der Gruppenphase (nach 6 Begegnungen/2 Spieltagen) ausscheiden.





	<b>AKTUELLES LIGASYSTEM</b>	<b>KLASSISCHES LIGASYSTEM</b>	<b>AMERIKANISCHES LIGASYSTEM</b>	<b>LIGASYSTEM MIT GRUPPEN</b>
<b>Mehrere Mannschaften eines Vereins</b>	Problematisch, wenn mehr Mannschaften eines Vereins als Pools vorhanden sind (Fall ist bisher nicht geregelt)	Vorschlag: Berliner Regelung (max. zwei Mannschaften eines Vereins in der 1. Liga)		Unvermeidlich, dass mehrere Mannschaften eines Vereins in der gleichen Gruppe spielen
<b>Spielgemeinschaften</b>	Möglich, können nicht zur Aufstiegsrunde	Vorschlag: Berliner Regelung (können nicht in der höchsten Liga spielen, nicht aufstiegsberechtigt – außer bei Vereinsgründung in laufender Saison)		Möglich, können nicht zur Aufstiegsrunde
<b>Aufstieg / Abstieg</b> (Sonderfall Auf-/Abstieg einer PV-Ost-BL-Mannschaft beachten)	Ligameister fährt zur Aufstiegsrunde, Abstiege gibt's nicht	Ligameister fährt zur Aufstiegsrunde, 2 Aufsteiger / 2 Absteiger	Ligameister fährt zur Aufstiegsrunde, 2 oder 1 Aufsteiger / 2 oder 1 Absteiger	Ligameister fährt zur Aufstiegsrunde, Erster des B-Turniers ist „B-Meister“, Abstiege gibt's nicht
<b>Auswirkungen aufs nächste Jahr</b>	Die ersten vier Mannschaften werden auf die Poolköpfe gesetzt	Siehe Auf-/Abstieg		Setzung nach Vorjahresergebnis abwechselnd in die Gruppen
<b>Neue Vereine</b>	Werden unten in die Pools eingeordnet	Starten in der untersten Liga		Werden unten in die Gruppen eingeordnet
<b>Übergang von jetzigem zu neuem System</b>	Nicht erforderlich	Erste acht Mannschaften (die den 3. Spieltag erreicht haben) in die 1. Liga, bei offenen Plätzen (bei 10er Liga oder durch SGs bzw. überzählige Vereinsmannschaften) erfolgt Besetzung a) durch Entscheidung Sportausschuss b) durch Aufstiegsrunde vor Saisonbeginn		Erste vier Mannschaften abwechselnd in die Gruppen, der Rest wird gelost



### **WIE GEHT'S WEITER?**

Die hier vorgestellten Modelle sind eine Auswahl – natürlich gibt es noch eine Menge mehr Möglichkeiten. Der Vorstand des PV Ost bittet die Vereine, bis zum Ende des Jahres 2014 die Vor- und Nachteile der vorgestellten Ligasysteme mit ihren Mitgliedern zu diskutieren. Gern sind auch weitere Vorschläge, Ideen und Modifizierungen gesehen (am Besten schriftlich an [sport@petanque-ost.de](mailto:sport@petanque-ost.de)).

Bei der Abwägung zwischen den verschiedenen Möglichkeiten sollte es in erster Linie um die Frage gehen, in welchem Ligasystem wir in den kommenden Jahren (also 2016, 2017, 2018 ...) spielen wollen (und nicht so sehr, ob ein Übergang vom jetzigen zu einem neuen System einfach oder schwierig ist).

Für Verständnis- und Rückfragen steht der PV Ost-Vorstand jederzeit zur Verfügung. Auf der PV Ost-Homepage wird im Forum ein Thema „Ligaspielsystem“ eingerichtet, damit bereits vor dem Verbandstag 2015 eine vereinsübergreifende Diskussion stattfinden kann. Hier sollten auch offene / zu klärende Fragen gesammelt werden, damit die Entscheidung zum Verbandstag gut vorbereitet werden kann.

Auf Basis der Rückmeldungen aus den Vereinen wird der PV Ost-Vorstand eine Beschlussvorlage für den Verbandstag 2015 erarbeiten. Wir freuen uns daher über jeden Diskussionsbeitrag, jede Mail, jede Rücksprache, weil all dies hilft, eine konsens- oder zumindest mehrheitsfähige Vorlage für den Verbandstag zu erstellen.